TANZPROJEKT DER KLASSE 7A SCHWERKRAFT



TANZPROJEKT DER KLASSE 7A

SCHWERKRAFT



Klasse

7A

Lehrerteam

Dr. Dorothea Ruthemeier | Musik Inke Kühl | Fachleitung Darstellendes Spiel

Kooperationspartner

Karin Wickenhäuser | Choreografin

Die Schüler werden in diesem Stück zu Tänzern, die sich durch Pyramiden, Sprünge und die Hilfe vieler Hände vom Boden lösen. Sie versuchen sich der Schwerkraft zu widersetzen, doch diese Grundkraft unseres Planeten ist oft stärker und wer hoch fliegt, kann auch tief fallen. Ob Anfall, Unfall, Beifall oder der fallende Cowboy im tödlichen Schießduell, das Fallen wird choreografisch als Anziehung zweier Körper inszeniert, die teilweise sogar magnetisch miteinander verschmelzen.

Diese Choreografie tritt in Dialog zu Animationsfilmen, die sich ebenfalls mit dem Thema Schwerkraft beschäftigt.



<u>.</u>





Der Austrill war wunderschön ich wirschte ich konnte jeden Tag io eine Austribrung

Der Auftritt hat sehr viel spass geraunt I Ich habe gelernt das man keine Anget vor einen Auftritt haben moss. Eine neul, interessank Erfahrung war das Jugrossissen mit Tugulsen (wo haben um gegenseitig Tugulse für Bewegungen gegeben).

Ich habe gelernt das man zusummen arbeiten muss war ein the und nicht einfach machen Kann was man will.

CKAY and does Projekt school als more wir Missit old Kind hotel

Joh habe was neves gelent zur Schwerkraft Das sollte man wieder machen.

lan hin nicht auch positiven verdebes in der flejcht gegege über nach einiger dicht als sit ungetanzen haben nichtig den Tant vorgebeneiten hat so Angebengen zusp ernatuen.

Austrick in the Ubungen zu skatzen,

agent die Spanning man verlamn,

teight also down man bei dem Kampf 2 B ernst bleibt und nucht lacott, sonst

Das Engely and year, milled, gul year, leaves due texphicatement allengan temperature and text and text at the text and text and

gerammelt.

John Mortung models generally generally above some schloss gellehnd. It Bild on wir dawn spaß generally.

We haben eine Choreagraphie zum Thoma. Schworthruft gemacht, sind geoprungen, geflogen, halen ameinander gelahmt. Vie halten eigene Musik und sollritgemachde Bilder im Hintorgrussol. he book that Portal orthinguas

full and haste expedition manchinal

Lecture Marks adder Knowl agreets abor
on wow cognitions when got one

or forthings to manche an

th have gottener thereus in the tremain the behavior.
It don man sich fallen hist und weist dass
gerand hunder weier debe. Authorisen habe ich
houre Kouse wat bewer kennen gellent lich habe
auch ein annotens trefield gehabt wenn zich
auf der Bühre bland, man war stotts aus den

Dan Boy of war tolk halon iller sucher gun all dall

stingen for satching dock found to like 3.

Wir halfen auch Unlesiahl machen können.

The halon and illungan turn Hongan and Johnson angelongen Damb kulen vive eigen Chareographian genocht. Lorischenburch artille turk ungert. Seisenen Noch und ruch unbebond eine lieferranze Jun Hage der offenen Ing. Junion and eine lieferranze Jun Large der offenen Ing. Junion Lure Leve Leverebristen vorzeglichet, Januarch hafen zie zeitzegenrheidel und einen Leichenbrichtelle und Annen Schangburcht gemilde Die ein gelichge Eisenschafen zur an einembeschafen der übbellen

ICH FAND DAS PROJEKT ALLOFMEN GUT.

Es war das erste Mal für oneh, richlig auf der Buhme zu stehen. Das hale ich gelant. Und auf der Bühne zu stehen ohne Angré zu halen.









Teilnehmer_innen

Onur Akdag

Moritz Albert Thalia Amann Lina Asmussen Seyda Aycicek Selin Beytas Helene Binder Iulia Röhm Yussra El-Doukhi Sercan Gülbol Carlotta Harms Lena Hertel Charlotte Hirschfelder Alicia Janke Vincent Jordan Lilly Jovanovic Dikra Kadhim Nina Kankilic Ilyas Kocaman Hannah Krichbaum Janika Marbach Emre Özlü Anna Pfeffer Tim Reimann Paula Schiemann Jannis Semper Franca Störmer Alpay Tarakcioglu Narea Torres Zoe Winkler Ali Yazgili

IMPRESSUM

Robert Blum Gymnasium

Kolonnenstraße 21, 10829 Berlin Telefon (030) 90277 7172 Telefax (030) 90277 7823

1. Halbjahr 2013/14

Fotografien

Verena Cremer | Kommunikationsdesignerin Friederike Holländer | Kulturagentin Inke Kühl | Fachleitung Darstellendes Spiel Klasse 7A

Grafik

Verena Cremer, Büro für urbane Kommunikation verenacremer@gmx.net

Konzept Layout

Verena Cremer | Kommunikationsdesignerin Friederike Holländer | Kulturagentin

Texte

Klasse 7A



ROBERT BLUM GYMNASIUM



«Kulturagenten für kreative Schulen« ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch: kofinanziert und in Kooperationspartner: Zusammenzheit mit:







KULTURLABOR | in @ out | Sch@erkraft ist ein Projekt im Rahmen des Modellprogramms @Kulturagenten für kreative Schulen@